

Englischunterricht: Gebt ihr den Kindern englische Namen?

Beitrag von „Bablin“ vom 29. September 2007 15:05

Ich habe eine Namensauswahl mitgebracht und sie daraus auswählen lassen - wobei ich auch die deutschen Namen derjenigen Kinder dabei hatte, die englisch anders ausgesprochen werden. Nur mein schwächster Schüler wollte seinen eigenen Namen (Daniel) in englischer Version haben; die anderen fanden es toll, James (Bond) , Jim (Knopf) usw. zu heißen. Das Anfangsritual "What's your name?" "My name is ..." Bzw. "What's your English name?" "My English name is ..." wurde dadurch erst interessant.

Ohne Zustimmung der Kinder würde ich es nicht machen, aber mit Zustimmung ist es eine gute Gelegenheit, englische Aussprache an bewusst ausgewählten Namen zu üben. [Erfahrung aus der 5. KI Förderschule]

Bablin